

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Sylvia Uehlendahl
	Telefon (0202)	563 4786
	Fax (0202)	563 8422
	E-Mail	Sylvia.Uehlendahl@stadt.wuppertal.de
	Datum:	08.05.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0480/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
01.06.2006	Steuerungsgremium Regionale 2006	Entgegennahme o. B.
13.06.2006	Bezirksvertretung Barmen	Entgegennahme o. B.
Regionale 2006 - Kulturachse Barmen		
Planung Bahnhofsvorplatz		

Grund der Vorlage

Vertragsrücktritt vom Ingenieurvertrag Planung Bahnhofsvorplatz Barmen

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Im Rahmen der Regionale 2006 ist für die Kulturachse Barmen die Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Barmen vorgesehen. Die hierfür erforderliche Planung soll sowohl die Verkehrsführung im Bereich des Bahnhofes Barmen als auch den späteren Busbahnhof berücksichtigen. Nach dem Ratsbeschluss am 26.09.05 zur Finanzierung der Regionaleprojekte wurden das Vergabeverfahren für die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für den Bereich Bahnhofsumfeld/-vorplatz eingeleitet.

Drei Ingenieurbüros wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Nach eingehender wirtschaftlicher und rechnerischer Prüfung der eingegangenen Angebote wurde der Auftrag an das Ingenieurbüro mit dem günstigste Angebot vergeben. Das Ingenieurbüro war bisher noch nicht im Auftrag der Stadt Wuppertal tätig. Der Inhaber des Büros war aus seiner früheren Tätigkeit in einem anderen Ingenieurbüro bekannt.

Im Rahmen der Projektbearbeitung stellte sich jedoch heraus, dass die fachliche Kompetenz des Büros bzw. der für das Projekt zuständigen Mitarbeiter nicht in akzeptablen Umfang gegeben war. Nach Abstimmung mit den beteiligten Fachabteilungen und dem Rechtsamt wurde dem Ingenieurbüro letztmalig eine schriftliche Frist zur Abgabe der vollständigen, vertragsgemäßen und fachlich korrekten Arbeitsergebnisse gesetzt. Da auch mit Ablauf dieser Frist keine fachlich korrekten und vollständigen Unterlagen eingegangen sind, wurde formal der Rücktritt vom Vertrag erklärt.

Um nicht weiteren Zeitverzug im Regionale 2006 Projekt „Neugestaltung Bahnhofsvorplatz Barmen“ zu generieren, wurde auf die seinerzeit eingeholten Honorarangebote zurückgegriffen und der Auftrag an den zweitgünstigsten Bieter, dessen fachliche Kompetenz bei der Stadt Wuppertal im Rahmen anderer Projekte bereits nachhaltig unter Beweis gestellt wurde, vergeben.

Kosten und Finanzierung

Nach Vorliegen der Voraussetzungen (fehlgeschlagener Nachbesserungsversuch) gem. §§ 634, 636 i.V. § 323 BGB ist die Stadt vom Vertrag zurückgetreten. Dem Ingenieurbüro steht demnach kein „entgangener Gewinn“, sondern nur die Vergütung der erbrachten Leistung, vorbehaltlich der Schadensersatzansprüche der Stadt Wuppertal, zu. Schadensersatzansprüche der Stadt Wuppertal ergeben sich z.B. durch das zusätzlich anfallende Honorar des zweiten Ingenieurbüros.

Zeitplan

Das nunmehr beauftragte Ingenieurbüro sicherte eine kurzfristige Bearbeitung zu, so dass die Entwurfsplanung Ende Juli 2006 vorliegen wird und nach der Sommerpause den politischen Gremien vorgestellt werden kann.

Anlagen

keine